Sozialpädagoge / Sozialpädagogin

BERUFSBESCHREIBUNG

Sozialpädagog*innen betreuen und fördern Kinder und Jugendliche und helfen Menschen bei der Bewältigung und Lösung sozialer Probleme. Sie übernehmen dabei beratende, unterstützende, betreuende, vermittelnde und organisatorische Aufgaben. Zu ihren Klient*innen zählen vor allem Kinder, Jugendliche und ganze Familienverbände, aber auch alte Menschen, die z. B. durch Armut, Arbeitslosigkeit, Wohnungsverlust oder Straffälligkeit in besondere Notlagen geraten sind.

Sozialpädagog*innen arbeiten in unterschiedlichen Einrichtungen des Sozialwesens (z. B. Jugendämter, Kinderheime, Jugendzentren) je nach Aufgabenbereich gemeinsam mit ihren Kolleg*innen und anderen Fachkräften aus dem Sozialbereich (z. B. Jugendbetreuer*innen, Sozialarbeiter*innen, Fach- und Diplom-Sozialbetreuer*in).

Ausbildung

Die Ausbildung in der Sozialpädagogik erfolgt vor allem an Schulen und Kollegs für Sozialpädagogik sowie über Fachhochschul- und Universitätsstudien im Sozialbereich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Kinder- und Jugendarbeit:

- zur aktiven Freizeitgestaltung anregen, z. B. Sport, Malen, Basteln, Musik oder Spiel
- Kinder- und Jugendliche beaufsichtigen und betreuen
- Organisations- und Verwaltungsaufgaben erledigen (z. B. finanzielle Möglichkeiten für bestimmte Maßnahmen klären)
- kulturelle und sportliche Veranstaltungen organisieren und durchführen

Sozialdienste (z. B. Jugendamt):

- Beratungen durchführen und Sprechstunden zur Problem- und Konfliktlösung abhalten
- Hilfsangebote materieller und persönlicher Art vermitteln
- schriftliche Berichte und Stellungnahmen abfassen
- therapeutische Maßnahmen einleiten und durchführen, das jeweilige soziale Umfeld einbeziehen

Psychosoziale Beratungsdienste (z. B. Familien-, Erziehungsberatung):

- problembezogene Gespräche führen, Vorgeschichte und gegenwärtige Beziehungen klären
- Umgebungseinflüsse erforschen sowie die familiären und sonstigen sozialen Bedingungen, Perspektiven erörtern, Hilfen vermitteln und emotionale Unterstützung anbieten

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Motivationsfähigkeit
- soziales Engagement
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Geduld
- Rechtsbewusstsein
- Selbstmotivation
- Selbstorganisation
- Verschwiegenheit / Diskretion

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft